

E-Scooter-Unfall in Graz: Autofahrer flüchtet nach Kollision!

Verkehrsunfall in Graz: E-Scooter-Fahrer verletzt, Unfallverursacher flüchtet. Polizei ermittelt. Sicherheit im Verkehr fördern!



Puchstraße, Graz, Österreich - Ein Verkehrsunfall in Graz-Puntigam hat am Donnerstagnachmittag, den 23. Mai 2025, für Aufregung gesorgt. Gegen 15.00 Uhr ereignete sich der Unfall auf der Puchstraße in stadtauswärtiger Richtung, als ein 35-jähriger Kroat mit einem E-Scooter stürzte. Laut ersten Informationen überholte ein schwarzer Pkw den E-Scooter-Fahrer mit unzureichendem Sicherheitsabstand, was zu einer Berührung führte und schließlich zum Sturz des Fahrers.

Das beteiligte Fahrzeug flüchtete vom Unfallort, während ein anderer Verkehrsteilnehmer Erste Hilfe leistete. Der Verletzte wurde vom Roten Kreuz ins Unfallkrankenhaus Graz transportiert. Der durchgeführte Alkoholtest beim E-Scooter-

Fahrer verlief negativ. Die Polizei hat bereits Ermittlungen gegen den unbekanntes Fahrzeuglenker aufgenommen, um den Vorfall aufzuklären. Dies berichtet **Kosmo**.

Steigende Unfallzahlen mit E-Scootern

E-Scooter erfreuen sich in urbanen Gebieten zunehmender Beliebtheit als Ergänzung zur Mikromobilität. Dennoch werden die Gefahren, die von diesen Fahrzeugen ausgehen, oft unterschätzt. Im Jahr 2023 wurden in Österreich insgesamt 1.762 Verkehrsunfälle mit E-Scootern registriert, wobei 1.607 E-Scooter-Fahrer verletzt wurden und drei Personen starben. Diese Statistiken verdeutlichen die notwendige Aufmerksamkeit, die sowohl E-Scooter-Nutzer als auch andere Verkehrsteilnehmer aufbringen müssen. Auf diese Risiken weist der ÖAMTC in einer aktuellen Pressemitteilung hin.

Besonders auffällig ist, dass 34 % der Unfälle Alleinunfälle sind, während 29 % bei Kreuzungen geschehen. Zu den Hauptursachen der Unfälle zählen Vorrangverletzungen (28 %) und Unachtsamkeit oder Ablenkung (23 %). Die Erhöhung des Risikobewusstseins ist besonders wichtig, um Unfälle zu vermeiden. Der ÖAMTC Verkehrs-Techniker David Nosé fordert eine verstärkte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr, insbesondere in der dunklen Jahreszeit. Der richtige Umgang mit E-Scootern könnte viele der Unfälle verhindern.

Regelungen und Empfehlungen für E-Scooter-Fahrer

E-Scooter-Fahrer sollten in einem geschützten Bereich ihre Fahrfertigkeiten trainieren und beim Fahren einen Helm tragen. Die Nutzung von E-Scootern in Gruppen wird ebenfalls nicht empfohlen. Rechtlich gesehen sind E-Scooter auf den Straßen mit Fahrrädern gleichgestellt, und es gibt klare Regeln für die Nutzung. Kinder dürfen E-Scooter ab einem Alter von 12 Jahren fahren oder ab 9/10 Jahren mit einem Radfahrausweis, während

der Alkoholgrenzwert für Fahrer bei 0,8 Promille liegt. Der ÖAMTC empfiehlt jedoch eine Null-Toleranz-Grenze, um das Unfallrisiko zu minimieren. Für das Jahr 2023 zeigen die Unfallstatistiken, dass auch in der Steiermark, wo der jüngste Vorfall stattgefunden hat, 216 E-Scooter-Unfälle gemeldet wurden.

Diese Entwicklungen verdeutlichen, wie wichtig es ist, sowohl die Sicherheit von E-Scooter-Fahrern als auch den Verkehr insgesamt zu fördern. Die Sensibilisierung aller Verkehrsteilnehmer könnte in der Zukunft dazu beitragen, die Zahl der Unfälle signifikant zu reduzieren. Weitere Informationen zu E-Scooter-Unfällen und deren Prävention sind unter **ORF Steiermark** und **ÖAMTC** erhältlich.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Unachtsamkeit/Ablenkung
Ort	Puchstraße, Graz, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• steiermark.orf.at• www.oeamtc.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at